

Mannheim investiert 11,8 Millionen Euro in nachhaltige Stadtentwicklung!

Mannheim erhält 11,8 Mio. € an Städtebaufördermitteln zur Sanierung und Entwicklung in Schönau und anderen Stadtteilen.



Mannheim, Deutschland - Die Stadt Mannheim hat große Pläne für die künftige städtebauliche Entwicklung und erhält dafür von der Landesregierung Städtebaufördermittel in Höhe von 11,8 Millionen Euro. Diese Fördermittel sollen in mehrere Stadtteile fließen, um eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt zu gewährleisten. Baubürgermeister Ralf Eisenhauer hebt hervor, dass die Mittel vor allem für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen eingesetzt werden, die die Wohnsituation insgesamt aufwerten sollen. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Stadtteil Vogelstang, der auf ein förmliches Sanierungsverfahren zusteuert.

Für die neue Maßnahme in Vogelstang stehen 1,7 Millionen Euro

zur Verfügung. Diese Großwohnsiedlung aus den 1960er Jahren bedarf dringend einer Sanierung, da öffentliche Räume und Einrichtungen nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Die Stadt Mannheim führt derzeit eine städtebauliche Voruntersuchung in diesem Bereich durch, um das Sanierungspotenzial zu erfassen. Dabei werden verschiedene Aspekte wie Wohnkomfort, Infrastruktur sowie die Verkehrs- und Versorgungssituation berücksichtigt. Die Bürger sind eingeladen, sich durch eine Online-Beteiligung an dem Prozess zu beteiligen, um ihre Meinungen und Bedürfnisse einzubringen. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de verfügbar.

Verbesserung der Infrastruktur

Neben Vogelstang erhält auch der Stadtteil Franklin finanzielle Unterstützung. Hier fließen 3,5 Millionen Euro in den Abschluss der öffentlichen Erschließungsmaßnahmen, insbesondere in den Umbau der Wasserwerkstraße sowie den Ausbau des kniffligen Knotenpunktes Waldstraße/Wasserwerkstraße. Weiterhin sind 2,8 Millionen Euro für die städtebauliche Entwicklung auf Spinelli eingeplant, wo Freizeiteinrichtungen, ein Teilabbruch der U-Halle und neue Radwege entstehen sollen. Die Maßnahmen in Schönau Nordwest, die mit 2,7 Millionen Euro unterstützt werden, sollen zur Aufwertung des GBG-Wohnungsbestands beitragen.

Insgesamt zielen die Zuschüsse darauf ab, bezahlbare Mieten nach der Modernisierung zu sichern und gleichzeitig den Energieverbrauch sowie CO₂-Ausstoß zu reduzieren. So wird auch der Bau des „Schönau-Weges“ mit 1,1 Millionen Euro gefördert, der die Anbindung und Erreichbarkeit in dieser Region verbessern wird.

Langfristige Stadtentwicklung

Die laufenden Projekte sind Teil eines umfassenden Stadtumbaus, der seit Jahren in Mannheim umgesetzt wird. Die

Stadt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten durch einen wirtschaftlichen Strukturwandel verändert, der durch den Abzug der US-Armee und die Verlagerung industrieller Flächen verursacht wurde. Dies hat zur Schaffung neuer Wohn- und Gewerbegebiete geführt, die auch für junge Unternehmen attraktiv sind. Ein Beispiel hierfür ist das Glückstein-Quartier, das auf ehemaligen Gleis- und Industrieflächen entsteht und voraussichtlich bis 2023 fertiggestellt sein soll.

Insgesamt profitiert Mannheim von einem vielfältigen Mix aus städtebaulichen Maßnahmen und Förderprogrammen. Die Stadt hat die Möglichkeit, diese Fördermittel kontinuierlich für die Entwicklung städtebaulicher Konzepte zu nutzen. So wurden beispielsweise in Käfertal über 12 Jahre rund 11,9 Millionen Euro in Infrastrukturmaßnahmen investiert, wovon 6,72 Millionen Euro aus Fördergeldern stammten.

Details	
Ort	Mannheim, Deutschland
Quellen	• www.mrn-news.de • all-inkl.metropoljournal.com • www.staedtebaufoerderung.info

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net